



Multifunktionale Effekte durch den Einsatz von Herbslebener Einstreukalk

- Der mikrofeine Herbslebener Einstreukalk verfügt über ein sehr hohes Wasserbindungsvermögen. Durch das hohe Bindungsvermögen bleiben Euter und Klauen weitestgehend trocken.
- Die Matratze aus Herbslebener Algenkalk sorgt für optimalen Liegekomfort. Liegeboxen werden von den Tieren besser angenommen. Die Liegezeiten und damit die Leistung im Stall nimmt zu.
- Kalkstrohmattentzen haben eine desinfizierende Wirkung und hemmen das Auftreten von Infektionen bei Verletzungen an Strichen, Klauen und Rahmen. Durch den basischen pH-Wert von Herbslebener Einstreukalk wird die Anzahl von pathogenen Keimen verringert, das Auftreten belastender Endo- und Ectoparasiten wird gehemmt.
- Herbslebener Einstreukalk ist bedingt durch die kurze Entstehungsgeschichte „leicht umsetzbar“. Multifunktional wirkt der Einstreukalk über den Umweg durch die Gülle als Düngekalk zur Bodenverbesserung. Das geringe spezifische Gewicht sowie der Umstand, dass Herbslebener Einstreukalk als mikrofeine Komponente in Rundkornform ansetzt, verbessert die Fließfähigkeit und Homogenität der Gülle (gemahlte Kalke sind splittig und verzahnen sich leicht. Das führt mit zunehmendem spezifischen Gewicht zu verdichteten Ablagerungen in Güllekanälen und Becken).
- Aus den Liegeboxen ausgetretener Herbslebener Einstreukalk vermindert die Rutschgefahr auf den Gängen. Der Kalk sorgt für eine griffige Oberfläche.

Kalkwerk Herbsleben
Erdenwerk GmbH & Co. KG

Schwerstedter Weg 1
99955 Herbsleben

Telefon 036 041 / 42 0 44

Telefax 036 041 / 56 3 36

kalkwerk.herbsleben@gmx.de

www.Kalkwerk-Herbsleben.de

*Wir beraten und
beliefern Sie gern!*



Weitere Informationen finden Sie unter
www.kalkwerk-herbsleben.de im Bereich Download

Kalkwerk Herbsleben 
Erdenwerk GmbH & Co. KG



**Herbslebener Einstreukalk
zur Herstellung von
Kalkstrohmattentzen**



Natürliche Lösungen

Spitzenleistung im Stall ist nur möglich, wenn die Rahmenbedingungen optimal sind:

Hygiene und Komfort sind von zentraler Bedeutung für die Tiergesundheit und die Leistung im Stall. Kalk mindert die Gegenwart von Endo- und Exoparasiten und reguliert den Keimdruck deutlich. Euter- und Klauenkrankheiten treten weniger auf. Kalkstrohmattentzen erhöhen die Bequemlichkeit und den Liegekomfort. Sind die Bedingungen optimal werden die Boxen von den Tieren gerne in Anspruch genommen. Verlängerte Ruhephasen steigern die Leistung im Stall.

Herbslebener Einstreukalk aus holozänem Kalk hat sich in der Praxis über Jahre bewährt und erfreut sich wie alle anderen hochwertigen Kalkprodukte aus Herbsleben wachsender Beliebtheit. Herbslebener Einstreukalk ist ein reines, mikrofeines Naturprodukt ohne chemische Zusätze.

Herbslebener Einstreukalk aus holozänem Kalk unterscheidet sich deutlich von gewöhnlichen kohlen-sauren Kalken die als Einstreukalk angeboten werden und erfüllt alle gewünschten Kriterien:

- geringes spezifisches Gewicht
- Kornband muss im mikrofeinen Bereich liegen
- geringe Verunreinigungen, chemische Reinheit
- Schwermetalle im nicht nachweisbaren Bereich

roorganismen ausgefällt. Der so ausgefällte abbauwürdige Nutzkalk ist sehr feinkörnig bis mikrofein ($80\% < 90\mu$), weist ein sehr geringes spezifisches Gewicht auf (1,1t entspricht $1,0m^3$) und ist aufgrund seiner jungen Geschichte frei von Schwermetallen und Verunreinigungen (96% $CaCO_3$ in der Trockensubstanz).

Anwendungsempfehlungen von Herbslebener Einstreukalk in der Tiefbox

Der Einsatz von Herbslebener Einstreukalk erfolgt entweder gemischt mit Stroh und Wasser ideal im Futtermischwagen oder, bei Hochboxen, pur zur Feuchtigkeitsbindung und Keimdruckregulierung.

Die nachfolgend in der Tabelle aufgeführten Mischungsverhältnisse haben sich zur Herstellung von Kalkstrohmattentzen bewährt, können aber je nach Belieben individuell angepasst werden.

Tabelle 1: Mischungsverhältnisse Kalkstrohmattentze

	Stroh	Herbslebener Einstreukalk	Wasser	Konsistenz
Erstanlage Verhältnis	250 kg	1000 kg 4	400 Liter 2	nass
Nachstreu Verhältnis	300 kg 1	750 kg 2 bis 3	400 Liter 1	feucht

Bei der Erstanlage werden ca. 200kg bis 400kg Kalk-Stroh-gemisch je nach Boxengröße und Ausgestaltung mit dem Futtermischwagen eingestreut und anschließend mit einer Gabel gleichmäßig verteilt. Die Stärke der Mattentze sollte 15cm bis 30cm betragen. Eine homogene Mischung lässt sich schnell herstellen wenn zuerst das Stroh mit Wasser angefeuchtet und anschließend der Kalk zugegeben wird. Bedingt durch einen kontinuierlichen Austrag sollte in angemessenen Zeiträumen 2 - 8 Wochen eine Ergänzung der Grundmischung erfolgen.



Herbslebener Einstreukalk zur Herstellung von Kalkstrohmattentzen

Die Lagerstätte in Herbsleben stellt eine holozäne (aktueller Zeitabschnitt, Beginn Ende letzte Eiszeit) Bildung von fluviatil-limnischen Sedimenten dar. Dabei wurde aus calciumhydrogenkarbonatreichen ($Ca(HCO_3)_2$) Wässern der umliegenden Karst- und Kluftquellen des Muschelkalks Kalziumkarbonat unter dem Einfluss von Pflanzen, Algen und Mik-

